

Dein Skript zum Impulsthema:

Hausaufgaben ohne Streit

Hausaufgaben sind eine Sache zwischen Auftraggeber (Lehrer) und Auftragnehmer (Schüler). Somit sollte die Verantwortung beim Kind sein. Lass aber dein Kind nicht alleine mit den Hausaufgaben.

Frage es, ob es heute Hausaufgaben hat und wann es diese machen will. Du kannst es noch konkretisieren, indem du sagst: „Wenn du meine Hilfe haben willst, dann wäre es für mich besser, wenn es vor dem Abendessen ist. Kannst du das für mich machen?“

Klappen diese Vereinbarungen nicht, dann gehe in den Dialog: „Wir haben versucht, dich beim Lernen und bei den Hausaufgaben zu unterstützen, indem wir... gemacht haben, etc. Aber jetzt sehen wir, dass das nicht gut funktioniert. Hast du eine Idee, wie wir es anders organisieren können, damit es klappt? Wie können wir das gemeinsam schaffen?“ Vermittle deinem Kind, dass ihr ein Team seid und du es auf jeden Fall unterstützt.

- Verbundenheit: Stille nach dem Nachhause kommen das wichtigste Grundbedürfnis deines Kindes (Nähe, Verbundenheit, Zugehörigkeit)
- Zeige Interesse an Erlebnisse und Erfahrungen deines Kindes (nicht nur am Lernstoff)
- Führe ggf. Rituale ein, die euch dienlich sind
- Gib deinem Kind Raum für Stress- und Frustabbau
- Versuche herauszufinden was hinter dem Widerstand stecken könnte
- Vereinbare eine Zeitdauer für die Hausaufgaben
- Freue dich über Fehler
- Lege Pausen ein
- Verwandle den Lernstoff in für dein Kind Brauchbares/Notwendiges
- Rede positiv über Schule / Pädagogen in Anwesenheit deines Kindes



Dein Skript zum Impulsthema:

Übungen zur Unterstützung

Faustregel: Konzentrationsspanne = Alter des Kindes x2

- Nach jedem Fachgebiet 15-20 Minuten Bewegungspause
- Zwischendurch etwas zum Angreifen (Knete, Kinetic Sand)
- Wasser trinken
- positive Mentale Sätze
 - Ich probiere etwas Neues
 - Ich kann schwierige Aufgaben meistern
 - Ich freue mich über neue Herausforderungen
 - Ich bin mutig genug Neues zu versuchen, auch wenn ich es schwierig finde
 - Ich probiere verschiedene Strategien aus
 - Ich lerne aus meinen Fehlern
 - Ich kann alles lernen
 - Fehler helfen mir, zu lernen und zu wachsen
 - Ich kann vieles schaffen, weil ich mich anstrenge und an mich glaube
 - Ich halte durch, auch wenn es schwierig ist
 - Ich kann die Lösung noch nicht. Aber ich versuche es nochmal
- Lachen
- "Brain-Gym-Übungen"
 - Überkreuzübungen: z.B.: Linke Hand auf rechtes Knie und umgekehrt, Linker Ellbogen zum rechten Knie und umgekehrt, Linker Unterarm zum Oberarm abbiegen und rechtes Bein gleichzeitig heben und umgekehrt, ...
 - Muntermacher: Rechts und links vom Brustbein unterhalb des Schlüsselbeins mit zwei Fingern einer Hand in kreisenden kleinen Bewegungen massieren, zweite Hand liegt am Bauchnabel. Nach ca. 30 Sek. Hand wechseln
 - Liegende Acht mit Daumen in der Luft nachzeichnen in großen Schwüngen
 - Denkmütze: Ohren ausstreifen

